

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 2. Dezember 1908: Abonnement 8

Die Zauberflöte

Oper in 2 Akten v. Emanuel Schikaneder. Musik v. Wolfgang Amadeus Mozart.
 Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

Sarastro		Heinrich Gärtner	
Tamino		Robert Hutt	
Ein Sprecher		Richard Alscher	
Erster	} Priester	{ Peter Kirschbaum	
Zweiter			{ Ernst Bedau
Papageno		Eduard Habich	
Papagena		Mathilde Schrecker	
Monostatos		Eugen Albert	
Königin der Nacht		* * *	
Pamina, ihre Tochter		Frieda Wahl	
Erste	} Dame	{ Josefine von Hübbenet	
Zweite			{ Elisabeth Bartram
Dritte			{ Alice Breden
Erster	} Knabe	{ Elisabeth Otto	
Zweiter			{ Helene Blumenthal
Dritter			{ Maria Staadt
Erster	} Geharnischter	{ Carl Linke	
Zweiter			{ Leo Schützendorf
Erster	} Sklave	{ Carl Pohl	
Zweiter			{ Hugo Lazak
Dritter			{ Karl Gericke
Vierter			{ Karl Deussen

Priester, Sklaven, Gefolge.

* * * Königin der Nacht: Elisabeth Schwarz a. G. auf Engagement
 Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 1/2 Uhr.

Preise der Plätze und der Billetsteuer (Opernpreise).

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,—	Parkettloge die ersten Reihen	3,60 u. 0,40 = 4,—
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	6,45	u.	0,55	=	7,—	Parkettloge die hint. Reihen	3,15 u. 0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,—	Parkett	3,60 u. 0,40 = 4,—
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,—	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25 u. 0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,—	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80 u. 0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80 u. 0,20 = 2,—
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,65	u.	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,85 u. 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste						II. Rang-Proseniums-Loge	1,35 u. 0,15 = 1,50
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	5,55	u.	0,40	=	4,—	Sitzparterre	1,35 u. 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz						Stepparterre	0,90 u. 0,10 = 1,—
5. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.						Galerie	0,45 u. 0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50		

Donnerstag, 3. Dez.: Abonnement 1 Freitag, 4. Dez.: Abonnement 2
Charleys Tante **Rigoletto**

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
 Bisegger - Kühn
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

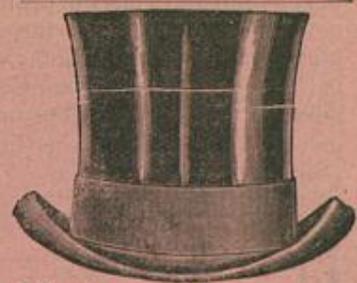
Matthaei

Manufakturwaren
 und Damenkonfektion
 Schadowstrasse 36
 Grösste Auswahl
 in
Geschenk-Artikeln
 für den
Weihnachtsbedarf
 in allen Abteilungen

Burgdorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann
 Steinstr. 15 (s. Justizgeb.) Fernspr. 4874
 empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
 — Jahres-Abonnements —
 bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
 Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
 Hut- und Mützen-Manufaktur
 34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
 Spezialgeschäft am Platze
 Nur erstklassige Fabrikate des In-
 und Auslandes
 Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
 Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Lisztworte. Der von August Göllerich verfassten, im Verlage Marquardt & Co. erschienenen Biographie „Franz Liszt“ entnehmen wir folgende interessante Aussprüche des genialen Meisters:

„Bach hat nie ein Tempo vorgezeichnet, wers kapiert, wirds treffen.“

„Manche Anfänge seiner Präludien erinnern mich an Chopin, man darf dabei aber keine Prise Schnupftabak nehmen und sie auch nicht so holprig spielen wie das Weimarer Pflaster.“

„Die Pflege des Rhythmus halte ich für eines der besten Erziehungsmittel.“

„Haydn hat das „Lied eines Greises“ für vier Stimmen, also vier alte Kerls, komponiert.“

„Heine erwies sich stets miserabel — Mendelssohn stets aristokratisch vornehm. Aber die „Mendelssohnianer“ — „puh!!!“ — Und Liszt erzählt weiter:

„Bei einem Hofkonzert in Berlin, das Meyerbeer dirigierte, sollte ich zwei Nummern spielen. Zuerst die „Norma“-Phantasie. Die Königin von Preussen hatte — über andere Dinge sehr unzufrieden — fortwährend mit dem Fenster zu tun. Bald liess sie es öffnen, dann schliessen u. s. f. Mir ward das unangenehm, und ich endigte plötzlich die Phantasie mit einer Reverenz, indem ich ich spazieren ging bis zur zweiten Nummer, wo ich wiederkam. Alles war paff und machte verdutzte Gesichter. Meyerbeer sprang auf mich zu und sagte: „Aber um Gottes Willen, was hast Du getan!“ — Der König aber flüsterte mir später heimlich zu: „Sie hatten ganz recht — es hörte ohnedies niemand zu.“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Fillialen:

Cölnnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376

Immermannstrasse 62
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
Mart. Tepler

Wehrhahn 59
Alfred Bötcher . Fernspr. 468

Wilhelmsplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

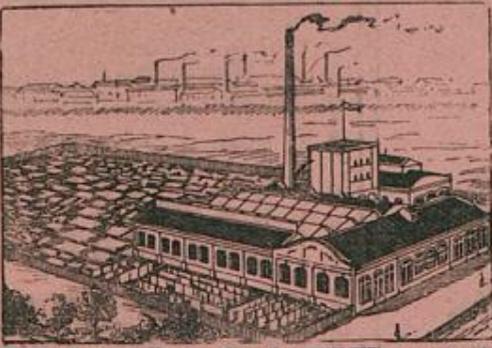
Rath
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampf- und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Fernsprecher Nr. 154



Kohlen, Koks, Briketts
 — nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche
W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.
 Fernruf 268
Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.
 Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-keim-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke
 Im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten
 Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner
 Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Insertions-Aufträge
 nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.
 Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

a) für eine Person	auf Mk. 6,25
b) „ zwei Personen derselben Familie	„ „ 9,—
c) „ eine ganze Familie	„ „ 12,50
d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „	„ „ 3,—
e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „	„ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.
 Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

„Zum Rebstock“
 Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:
 Real tourtie, Tourtie Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**
Diners und Soupers.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft
 Geschäftsstelle für Düsseldorf:
Spedition C. J. Jonen Wwe.
 Gegründet 1837
 Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umrüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER
 DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.
 Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stilleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 5. Dezember: **Reif-Reiflingen**. Abonnement 3.
 Sonntag, 6. Dezember, nachm. 2 1/2 Uhr: (Eintrittskarten vergeben)
Johannisfeuer. Abends 7 Uhr: **Siegfried**. Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Die Quittungen der 2. Rate des Abonnements liegen vom 1. Dezember an im Theater-Bureau (Hofgartenseite) nachmittags 4-6 1/2 Uhr zum Abholen bereit.
Die Direktion.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Belssner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

HANS HERRMANN
 Aerztlich geprüfter langjähriger
MASSEUR
 in Bad Nauheim u. Kurhaus Waldesruh,
 Elberfeld.
 Schwed. Gymnast. — Thure-Brandt.
 Oststr. 30 **Düsseldorf** Tel. 5693

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen.
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung

Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 5. Dezember: **Reif-Reiflingen**
 Sonntag, 6. Dezember, nachm. 2 1/2 Uhr:
Johannisfeuer. Abends 7 Uhr: **Silberhochzeit**

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen zu beschaffen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang geschlossen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Straßentheater
 dem Haupteingange des Stadttheaters in
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologische Gartenstrasse,
 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in

Die Quittungen der 2. Rate des Abonnements
 Theater-Bureau (Hofgartenseite) nachmittags

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen.
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung

Hotel Germania
 am Haupt-Bahnhof
 = **Erstklassiges**
 und Bier-Restaurant
 tägliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 Lechener und Dortmunder

General-Depot
Martin Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal
 am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

